

Weg; der langweilige-	—	B VIII.	siehe L.
Wegacker	im wē'gakər	M III. N II. E. M. ?	Vgl. Straßenacker. 1) N. LII.
Wey Acker zum Tal ge- hörig; der - 1698 ¹⁾ ,	—	—	—
Weibelmahd; das -	s wäihlmā'nd	E II.	vgl. Geschwornenmad.
Weibels; auf den	—	B IV.	Weibel, Landweibel heißten hier heute noch mehrere Polizeiorgane
Wiesen des -	—	—	1) Dr. Schädler, GGN. Jb. VIII 113 N 23. 2) Bend. Pfa. 3) Dr. N. Schädler, GGN. Jb. VIII 132 N 133.
Weidawen 1497 ¹⁾ . neue Feldlein unter Ruggell, die Widau genannt 1646 2). Wiedau 1665 ³⁾ .	—	N.	—
Weidrieb; das -	ufm wā'driət	B VII.	ndl. 1) N. 2) Vorarl- berg. Lda. 3) N. LII.
Waidtriedt 1664 ¹⁾ . das weidt Nisch 1667 ²⁾ . Waidtrief 1701 ³⁾ . Waid- ried 1724 ¹⁾ .	—	—	—
Weienau; in der -	ir wāia-n-ō'u	NV, VI, VIII	1) Bend. Pfa. 2) Fijcher Jb. X 171.
Weyenaw 1488 ¹⁾ . Die Weyenaw 1721 ²⁾ .	—	—	—
Weißer; bei dem -	him, uma wē'iar	M IX ◻	1) N. LII.
bei, vnder dem Weyer 1698 ¹⁾ .	—	—	—
Weierbünt; in der -	ir wē'iarbünt, i da wē'iargārta	M V.	—
Weißermahd; das -	s wē'iarma'nd	E I.	—
Wei(y)ermammatt -	—	B IV.	—
Weile; auf dem -	ufm wē'ile	M I.	—
Weingarten; beim	—	B III, IV.	siehe rund.
runden -	—	—	—
weißen Acker; im -	—	—	siehe Weizenacker.
weißen Bünt; in der -	—	N I.	—
Weiler; der obere -	dər öbər wilər	N ◻	ndl.
weißen Felbe; bei der-	früher: bi da drey wīßa felba	E VI.	vgl. Felben.
weißen Mauer; bei der	selten: bir wīßa mür	B III.	vgl. Mauer.
weiße Küße; die -	di wīß röfi	B. Grb. Geb.	vgl. Küße.
weiße Schild	—	—	siehe Schild.
Weißflecken; beim -	him wīßfleka	B XII.	—
Weißfleckenries; das -	s wīßflekare's	B Wj II.	—
weite Nid; das -	im. wī'triət	NIV, V, EII.	—
werlinsboden; gut in - 1690 ¹⁾	—	L oder Lb.	1) N. vielleicht z. Fer- lisboden gehörig.
Werth; im -	ufm wērt	M V ◻	1) Vorarlb. Lda.
auf dem Werth 1626, 1664 ¹⁾ .	—	—	—